



OAW

Österreichische Akademie
der Wissenschaften

Die Unterrepräsentanz von Frauen in Wissenschaft und Forschung wird schon lange thematisiert, allerdings gibt die aktuelle Diskussion um die Bewertungsverfahren von wissenschaftlicher Exzellenz Anlass, das Thema aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Empirische Befunde über die Anwendung der gängigen Methoden und Kriterien für das Messen und Bewerten von Exzellenz weisen darauf hin, dass diese nicht geschlechtsneutral sind. Die Kategorie wissenschaftlicher Exzellenz gewinnt jedoch im Erhalt von Förderungen eine zunehmend wichtige Rolle.

Vor diesem Hintergrund soll das Thema „Gender und Exzellenz“ im nationalen und internationalen Kontext diskutiert werden. Expertinnen und Experten aus verschiedenen Forschungseinrichtungen – sowohl außeruniversitär als auch universitär – werden dazu Stellung beziehen. Dabei können die Ergebnisse einer aktuellen Studie des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung herangezogen werden, die insbesondere die österreichische Situation beleuchtet.

Das Symposium bietet somit ein Forum, um sowohl die grundsätzliche Bedeutung von Chancengleichheitsstrukturen im österreichischen Wissenschaftssystem als auch mögliche forschungspolitische Implikationen für Bewertungsverfahren zu diskutieren.

Konzeption und Organisation:

Marianne Baumgart
Birgit Distler
Barbara Haberl
Lottelis Moser
Anna Peutl
Birgit Stark
Heidemarie Uhl

Anmeldung:

Wir ersuchen um Anmeldung bis zum 5. November 2007
unter oeaw-gleichbehandlung@oeaw.ac.at

GENDER UND EXZELLENZ

Aktuelle Entwicklungen im Wissenschaftssystem

unter der Patronanz von Margit Fischer

BM.W.F^a

BEZIRK FRAUENFÖRDERUNG
BEZIRK GLEICHSTELLUNG

 universität
wien

DER STANDARD

13. November 2007
Österreichische Akademie
der Wissenschaften
Theatersaal
Sonnenfelsgasse 19
1010 Wien

Veranstalter:

Österreichische Akademie der Wissenschaften (akademie.frauen.netzwerk, Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen) in Kooperation mit dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (bmwf) und dem Referat Frauenförderung und Gleichstellung der Universität Wien

Medienpartnerschaft:

Der Standard

14.30

GENDERGERECHTE BEWERTUNGSSTRUKTUREN IM WISSENSCHAFTSSYSTEM

Moderation: Birgit Stark und Heidemarie Uhl (ÖAW)

Wissensbilanzierung und Gender-Controlling: Erfahrungen und Perspektiven am Beispiel der ÖAW
Claudia Heilmann-Sennhenn (ÖAW)

Gendermonitoring und -analyse der Wissensbilanzen österreichischer Universitäten
Roberta Schaller-Steidl (bmwf)

Gender-Aspekte im Qualitätssicherungsprozess der Universität Wien
Dorothea Sturn (Universität Wien)

Vorläufige Bilanz und Ausblick
Gabriele Michalitsch (WU Wien)

PROGRAMM

10.30 Uhr Begrüßung
Ingrid Matschinegg, Birgit Stark, Heidemarie Uhl (ÖAW)

Peter Schuster (ÖAW)

11.00 Uhr Keynote:

Gender and Excellence: Views from Outside and In
Sheila Jasanoff (Harvard University)

Moderation: Andre Gingrich (ÖAW)

12.00–13.00 Uhr Lunch

13.00 **GENDER UND EXZELLENZ – EMPIRISCHE BEFUNDE AUS ÖSTERREICH**
Moderation: Ursula Brustmann (bmwf)

Gender und Exzellenz. Exzellenzmessung und Leistungsbeurteilung im Wissenschaftssystem
Nicole Schaffer und Michael Dinges (Joanneum Research)

16.30–17.00 Uhr Pause

17.00 Uhr Podiumsdiskussion:

EXZELLENZ – EINE FRAGE DES GESCHLECHTS?
Leitung: Lisa Nimmervoll (Der Standard)
Teilnehmer(innen):
Friedrich Faulhammer (bmwf)
Cornelia Klinger (IWM)
Renée Schroeder (Universität Wien)
Peter Schuster (ÖAW)

14.00 – 14.30 Pause

18.30 Uhr Empfang